

Bezirkssklasse Jungen 19 West

VfL Gldenstern Stade II : Grodener SV
Sonntag, 05.03.2023, 14:00 Uhr

Maksymenko in Einzel und Doppel ungeschlagen

Große Begeisterung herrschte am Sonntagnachmittag bei den Gästen vom Grodener SV, als Eduard Maksymenko sein Einzel gewinnen und damit den 8:3-Sieg beim Gastgeber VfL Gldenstern Stade II sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Eduard Maksymenko, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 10. Saisonspiel waren die Gäste vom Grodener SV ersatzgeschwcht angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte zu entführen. Das Spiel war nach unter 2 Stunden beendet.

Der Verlauf im Einzelnen: Nicht ganz mithalten konnten Janzen / Kleenlof, beim 1:3 gegen Maksymenko / Jahnke, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen tom Suden / Dirksen zunächst nicht gut aus, so gewannen Stenzel / Theodosiadou im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Lukas Janzen beim 11:9, 11:2, 11:5 gegen Max Jahnke. Einen Zähler für die Gäste musste Lars Stenzel bei der 1:3-Niederlage gegen Eduard Maksymenko hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bennet Kleenlof hatte nachfolgend gegen Colin Dirksen, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen indes keine Schwierigkeiten. Ernchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Linas tom Suden war im Anschluss Zeno Theodosiadou, obwohl er alles gegeben hatte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für tom Suden zu Ende ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. 2:3 hieß es am Schluss, als Lukas Janzen und Eduard Maksymenko sich am Tisch gegenüber standen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Unglücklich war Lars Stenzel in der Begegnung gegen Max Jahnke, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Bennet Kleenlof gegen Linas tom Suden, obwohl man vor dem Spiel eher von einem Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Mittlerweile stand es damit 3:6. Ohne Satzgewinn für Zeno Theodosiadou verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Colin Dirksen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Eduard Maksymenko wurden im Anschluss Bennet Kleenlof unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 8:3-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den VfL Gldenstern Stade II am 12.03.2023 gegen TuRa Hechthausen um Wiedergutmachung, während die Gäste am 15.04.2023 gegen den SC Hemmoor versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

VfL Gldenstern Stade II

Doppel: Janzen / Kleenlof 0:1, Stenzel / Theodosiadou 1:0

Einzel: L. Janzen 1:1, L. Stenzel 0:2, B. Kleenlof 1:2, Z. Theodosiadou 0:2

Grodener SV

Doppel: Maksymenko / Jahnke 1:0, tom Suden / Dirksen 0:1

Einzel: E. Maksymenko 3:0, M. Jahnke 1:1, L. Suden 2:0, C. Dirksen 1:1